

dann, i waar dei Schofför Altb.Heimatp. 58 (2000) Nr.5,25.– Phras.: „Von einem Menschen, den das Glück besonders begünstigt ... *dea hát a drum šutšeyal wia ... də šafəa*“ nach DIETL Erg.Schmeller II,16.

Etym.: Aus frz. *chauffeur*; KLUGE-SEEBOLD 170. J.D.

Chef

M. 1 Chef, Leiter, °OB, °NB vereinz.: °*wenn da Schef kimmt, lögt a sö ins Zeig* Wimm PAN; *schef* „Chef, Vorgesetzter“ KUEN Bair. 133.– Phras.: °*jetzt kimmt der Scheff selber* „beim Watten, wenn man den Herzkönig wirft“ LUDENHSN LL.– Übertr.: °*des deam da Schef und d Schefin niat wissn!* „despektierlich Vater und Mutter“ Windischeschenbach NEW.

2 saloppe Anrede: *Chef, do host fimf Mark ... lou mi eine!* LAUERER Wos gibt's Neis? 98.

Etym.: Aus frz. *chef*; KLUGE-SEEBOLD 171. J.D.

Chemise, Schmies, -(e)lein, [Ge]-

M., N.(?), meist Dim. **1**: *Schmiesla* 'l „Hemd“ JUDENMANN Opf.Wb. 143.

2 Hemdbrust, °Gesamtgeb. vereinz.: °*Gschmieserl* N'bergkchn MÜ; *i zreiß glei mein Schmies* „Hemdlatz“ HERSBRUCK; *a Schmisl a g'stirkt* EBERL Dörferl 31.

3 Brustlatz, Miedereinsatz, °OB vereinz.: °*Schmiesla* „bei der Frauentracht“ Kohlgrub GAP; *šmīsae* „weisser Einsatz (Art Brustlatz)“ BRÜNNER Samerbg 99.

4 Halsbinde, Krawatte, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*Schmieserl* „Tuch unter dem Hemdkragen, vorne verknotet“ ROTTENDF NAB; „Krawatte ... *Heit hot ar a gscheckerts Gschmiesal*“ Burghsn AÖ PNP 66 (2011) Nr.89, Beil. [6].– Auch: Schleife, °NB, °OP vereinz.: °*Schmieserl* Marchaney TIR; *Schmieserl* „Schmuckschleifehen am Hemd- oder Blusenkragen“ ⁴ZEHETNER Bair.Dt. 310.– Fliege, °OB, °NB vereinz.: °*Schmisal* Langdf REG; *šmīsai* nach DENZ Windisch-Eschenbach 243.

5 Kragen an Hemd od. Bluse, °OB, NB, °OP vereinz.: °*i pack di glei beim Schmiesä!* Grafing EBE; *sch Schmiesall* „Kragen am Männerhemd, Battist- oder Spitzenkragen bei Frauen“ Zandt KÖZ; *s Schmüisl* „ein niedriger Hemdkragen“ SINGER Arzbg.Wb. 205.– Phras. *etwas | jmd hängt jmdm beim Ch. ausher* u.ä. jmd ist einer Sache / jmds überdrüssig, °OB, °NB vielf., °OP, °MF vereinz.: °*dea Schmarrn, den dea vazapft, hängt ma scho lang beim Gschmiesla raus* Wildenroth FFB; °*der hängt mir schon beim*

Schmieserl außa „wegen seiner Aufdringlichkeit“ DEGGENDF.– Auch †Bündchen: „Das Hemd hat ein ausgelegtes *Schmiesett* und enge Ärmel, vorne mit *Schmieserln*“ RÖTZ WÜM SCHÖNWERTH Leseb. 55.

6: *Schmiesla* Serviette Todtenweis AIC.

Etym.: Aus frz. *chemise*; Schwäb.Wb.V,1007.

Komp.: [**Hemd**]ch.: „ein niedriger Hemdkragen ... *s Hemmschmüisl*“ SINGER Arzbg.Wb. 205.

J.D.

Chemisette, Schmiesett, -(e)lein

N., meist Dim. **1**: *Schmiesetta* 'l „Hemd“ JUDENMANN Opf.Wb. 143.

2 Hemdbrust, °OB, °NB, °OP vereinz.: *Schmieseddl* „gestärktes Vorhemd, sonntags getragen“ STAUDACH (Achtental) TS; *Schmiesett, des war a g'stürkta Brustlatz* SCHMIDT Säimal 28; „Ein *Schmiesett* von feiner englischer Baumwolle“ Mehn Nachrichten von dem dt. Schulwesen in den königlichen baier. Staaten 7 (1809) 136.

3: °*Schmiesedl* „Krawatte“ Simbach PAN.– Auch: *Schmiesettl* „Schleife am Hemdkragen“ SOJER Ruhpoldingr Mda. 37.

4 Kragen, v.a. am Hemd, °OB vereinz.: °*i wea di glei packa beim Schmiesettl!* U'föhring M; „Uniformen ... mit schwarzen Krägerln, *Chemiesetterl*“ HALBINGER Jahrgang 1900 11.– Phras.: *Die Opposition ... de nimmt d'Regierung nia beim Schmiesettl* [heftig her] ROIDER Jackl 124.– *Etwas hängt jmdm beim Ch. ausher* u.ä. jmd ist einer Sache überdrüssig, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*dös hängt ma eatz scho zum Schmiesettl raus* Eining KEH.

5: *Schmiesettl* „Leibchen, Weste“ POELT-PEUKER Wb.Pöcking 43.

Etym.: Aus frz. *chemisette*; KLUGE-SEEBOLD 171. J.D.

Cheval

(Gen.?): *šwāi* „altes Pferd“ BIRKHF EIH WEBER Eichstätt 82.

Etym.: Aus frz. *cheval*; Pfälz.Wb.V,1542. J.D.

Chevauleger, Schwoli, -sché(r), Schwalangschér, †Walischér

M., Chevauleger, Soldat der leichten Kavallerie, °OB, NB, OP, MF vereinz.: °*Schwolischeh* „vor 1918 in Bayern 6 Regimenten“ EBERSBG; *Er waar wohl gern a Schwalangschér* DINGLER Arntwagen 117; *Der bayerische Wallischerr*